

2. Bundesliga Luftgewehr:

EIN PERFEKTER AUFTAKT *SB Freiheit I ist Tabellenführer*

„Das war Sport auf Spitzenniveau“, waren sich die begeisterten Zuschauer des Heimwettkampfs der Schützenbrüderschaft Freiheit zum Saisonbeginn der 2. Bundesliga Luftgewehr einig. Team Freiheit I gelang dabei ein Auftakt nach Maß: Nach zwei Wettkämpfen mit zahlreichen Ergebnissen jenseits der 390er Marke freuten sich die Verantwortlichen des amtierenden Meisters am Sonntag Abend über die Tabellenführung.



Die stellvertretende Mannschaftsführerin Alina Hill.

Nach dem Abschlusstraining am Vortag, bei dem Trainer Christian Pinno seine Mannschaft sowohl technisch, als auch taktisch auf die ihnen zugedachte Favoritenrolle eingestellt hatte, wollte man am Sonntag Vormittag im ersten Match gegen die SGI Steinkirchen selbstbewusst, aber nicht überheblich an den Start gehen. Mit Martina Prekel, Sebastian Höfs, Michael Bamsey, Sina Kuckuck und der stellvertretenden Mannschaftsführerin Alina Hill schickte der Coach eine hochkarätige Aufstellung in das Rennen um die ersten Punkte der neuen Saison. Im gut besuchten Vereinsheim an der Alten Harzstraße legten die Gastgeber

los wie die Feuerwehr. Prekel (98, 98, 98, 99) ließ Ulrike Budde mit 393:385 keine Chance. Bamsey war Steinkirchens Holger Anderssohn (392:381) ebenfalls haushoch überlegen und Kuckuck sorgte nach Serien von 98, 99, 98, 98 und ihrem 393:385-Erfolg gegen Stephan Schoppe für den entscheidenden dritten Punkt. Hill hatte sich nach ihrem durchwachsenen Auftakt gefangen, schloss ihren Wettkampf mit 100 und 98 Treffern glänzend ab und sicherte mit 390:379 den vierten Punkt für Freiheit. Höfs lieferte sich mit Stephanie Schwarz ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das nach dem 390:390 im Shoot-Off gipfelte. Den auf Kommando abzugebenden Stechschuss platzierte der Routinier unter tosendem Applaus des Freiheits Anhangs in der Zehn, seine Widersacherin traf eine Neun – mit 5:0 war der Schützenbrüderschaft damit ein Auftakt nach Maß gelungen.

Am Nachmittag stellte Trainer Pinno das Team für das Duell gegen Vorjahresvize-Meister SC Anschütz Lathen um. In der Aufstellung Alexander Bederke, Prekel, Höfs, Patricia Piepjohn und Sören Meissner sollte den stark einzuschätzenden Gästen aus dem Emsland das Leben so schwer wie möglich gemacht werden. Gerade zu Beginn des Matches hatte Lathen die besseren Karten. Die wie entfesselt aufschießende Anna-Lena Krallmann legte im Eiltempo 395 Ringe vor, Freiheits Bederke musste mit 389 Zählern seiner Kontrahentin klar den Vortritt zur 0:1-Führung lassen. Prekel lag mit ihrem Gegner Dirk Sydow gleich auf, wenigstens Höfs konnte sich in Serie eins mit 99:98 einen Vorsprung herausarbeiten. Die Gäste bauten ihre Führung jedoch noch weiter aus, als Piepjohn und Meissner durch 96 bzw. 95 Ring in ihren ersten zehn Schüssen ins Hintertreffen gerieten. Nach einer schöpferischen Pause und kurzen Anweisungen von ihrem Coach wendete sich jedoch in beeindruckender Manier das Blatt: Piepjohn fand ihren gewohnten Rhythmus, legte 99, 99 und 100 Zähler nach und glich gegen Jessica Burink mit 394:387 zum 1:1 aus. Höfs brachte durch seinen souveränen 393:385-Erfolg gegen Linda Evering die SB Freiheit in Führung, während Meissner seinerseits zu Höchstform aufgelaufen war. Mit Serien von 98, 100 und

99 zum Abschluss hatte er Christiaan Mulder Eimbert den Schneid abgekauft und mit 392:385 zum dritten Mal für die Harzer gepunktet. Lathens Dirk Sydow (393) hatte sich lange gegen eine Niederlage gewehrt, doch der Konstanz von Martina Prekel mit vier 99er Serien am Stück musste er sich am Ende geschlagen geben. Die Freiheiterin stellte mit 396 nicht nur den bestehenden Vereinsrekord bei den Frauen ein, sie sorgte gleichermaßen für den 4:1-Endstand für die Gastgeber und den zweiten Tagessieg.



Martina Prekel überzeugt mit 396 Ringen.

Nach 1.958 Ringen in Durchgang eins standen am Nachmittag weitere 1.964 Zähler in der Addition für die Auswahl der Schützenbrüderschaft zu Buche. Der sagenhafte Durchschnitt von 392,2 bestätigt das enorme derzeitige Niveau. In der Meistersaison 2011-2012 hatte man mit im Schnitt 388,94 die 2. Bundesliga gewonnen.

Tabelle:

Platz	Verein	Einzelpunkte	Mannschaftspunkte
1	SB Freiheit I	09 : 01	04 : 00
2	KKS Nordstemmen II	06 : 04	04 : 00
3	SV Roland Bad Bramstedt	06 : 04	02 : 02
4	SC Anschütz Lathen	04 : 06	02 : 02
5	SGi Steinkirchen	04 : 06	02 : 02
6	SV Leuchtenburg	04 : 06	02 : 02
7	SV Hahn	04 : 06	00 : 04
8	Braunschweiger SG	03 : 07	00 : 04



SB Freiheit I in der Saison 2012-2013:

Trainer Christian Pinno, Alina Hill, Sören Meissner, Martina Prekel, Sebastian Höfs, Sina Kuckuck, Michael Bamsey, Patricia Piepjohn, Alexander Bederke, Anna-Laura Liebscher und Sportorganisator Werner Kief (von links).

Mitte November reist Team Freiheit I mit 4:0 Punkten im Gepäck als Tabellenführer nach Rastede nahe Oldenburg. Gegen die Gastgeber des SV Leuchtenburg und die Aufsteiger des SV Hahn gilt es, weitere Punkte zu sammeln, damit das ambitionierte Saisonziel, die erneute Teilnahme am Aufstiegsschießen zur 1. Bundesliga, realisiert werden kann. „Wir sind auf die gezeigten Leistungen unserer Mannschaft sehr stolz“, freut sich Sportorganisator Werner Kief über den gelungenen Auftakt. Trotzdem verfallt man bestimmt nicht in Euphorie: „Wir denken von Durchgang zu Durchgang und nehmen keinen unserer Gegner auf die leichte Schulter. Gerade die Ergebnisse bei unserem Heimkampf haben wieder einmal gezeigt, dass in Liga Zwei jeder jeden schlagen kann“.

Wettkampfplan 2. Bundesliga (Nord) Luftgewehr:

18. November in Rastede:

11.35 Uhr Freiheit – Hahn

15.15 Uhr Leuchtenburg – Freiheit

09. Dezember in Bad Bramstedt:

11.35 Uhr Freiheit – Nordstemmen

15.15 Uhr Bad Bramstedt – Freiheit

13. Januar 2013 in Braunschweig:

12.30 Uhr Braunschweig – Freiheit

Die kompletten Ergebnisse sowie alle weiteren Informationen zur zweithöchsten Klasse in Deutschland finden Sie im Internet auf www.sbfreiheit.de oder beim Deutschen Schützenbund www.dsb.de.

Ursula Pinno, Schriftführerin